

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1827

79 (30.9.1827)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 79. Sonntag den 30. September 1827.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des pensionirten Futtermeister Weh-
rer haben wir den Saut erkannt. Alle diejenige,
welche nun aus irgend einem Grunde Forderung zu
machen haben, werden aufgefordert, solche Mittwoch
den 17. October d. J. Vormittags 9 Uhr unter Vor-
legung ihrer Beweisurkunden und Vorzugsrechte auf
dießseitiger Kanzlei um so gewisser zu liquidiren,
als sie sonst von gegenwärtiger Masse ausgeschlossen
werden. Karlsruhe den 13. September 1827.

Großherzogl. Ober-Hofmarschallamt.
Rechtliche Section.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung] Auf
Antrag der Dreher Ferdinand Waidnerschen Kin-
der wird das in der Waldhornstraße Nro. 57. liegende
einstöckige Wohnhaus mit Hintergebäude und Gärten
Montag den 8. October d. J. Nachmittags
2 Uhr in dießseitiger Kanzlei öffentlich versteigert wer-
den. Karlsruhe den 23. September 1827.

Großherzogl. Stadt- und Amts- Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mon-
tag den 8. October d. J. Vormittags 10 Uhr wird
das Hausmeister Mauische Wohnhaus in der Zä-
hringerstraße, neben Metzger Gottlieb Dietrich und
Metzger Solbner gelegen zum 3. und letztenmal öffent-
lich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 21. September 1827.

Bürgermeisteramt.

(2) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Im
Haus Nro. 15. der Adlerstraße wird Mittwoch den
3. October d. J. Gold und Silber, Frauenkleider,
Bettwerk, Schreinwerk und sonst allerlei Hausrath,
gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 24. September 1827.

Großh. Stadt- und Amts- Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Seil-Lieferung.] Für das
Großherzogliche Zeughaus sind:

3 große Ankertaue,

12 Spanntaue,

4 Prolongen,

100 \mathcal{L} Stechgarn und Bindfaden,
nebst noch anderm kleinem Seilwerk in vorzüglichster
Qualität zu liefern. Es werden daher diejenige, wel-
che diese Lieferung übernehmen wollen, aufgefordert,
ihre Soumissionen künftigen Dienstag den 2. October
d. J. Vormittags 10 Uhr schriftlich und versiegelt
unter der Adresse dießseitiger Stelle und der Bemerk-
ung „Seil-Lieferung betreffend“ zu übersenden, in-
dem auf spätere Einreichung keine Rücksicht genom-
men wird. Die Lieferungsbedingungen und Muster
können indeß hierorts eingesehen werden.

Karlsruhe den 21. September 1827.

Großherzogl. Zeughausdirection.

(2) Karlsruhe. [Fahrniß- und Weinver-
steigerung.] Partikular L. Robert aus Berlin,
im Oberbaudirector Weinbrennerschen Hause Schloß-
straße Nro. 28. läßt Dienstags den 2. October eine
Fahrnißversteigerung durch alle Rubriken abhalten,
worunter besonders schöne Möbels, als ein Canapee
mit 6 Sesseln von Mahagoni, mit Circassin bezogen,
ein dergleichen von Nussbaumholz, Thee- Arbeits-
Schreib- und andere Tische, Kleider- Bücher- und
Küchen-Schränke, Kommode, Bettladen, Straßbur-
ger-Sessel u. dergl., 2 große verarbeitete Trumeau-
Spiegel, schönes Glas, englisches Streingut, Küchen-
geschirre und gemeiner Hausrath nebst 4 Dhm Wein,
Ellmenbinger 1822.

Pachtanträge und Verleihungen.

Legis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Waldstraße ist auf den 1. November
ein schön tapezirtes Zimmer mit oder ohne Bett und
Möbels an einen ledigen Herrn zu vermietthen. Das
Nähere erfährt man bei der Redaction dieses Blattes.

Zimmermann Dehler hat in seinem neu erbauten Haus in der verlängerten Amalienstraße den untern Stock, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt und heizbar sind, Küche, Keller, gemeinschaftliches Waschhaus, Speicherkammer u. auf den 23. October d. J. zu vermietthen.

In einem voriges Jahr neu erbauten Hause ist ein sehr elegantes Logis von 7 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, wozu auf Verlangen auch Garten, Stallung und Wagenremise, und noch ein oder mehrere Zimmer im Nebengebäude gegeben werden können, auf den 23. October an eine reinliche Familie zu vermietthen. Näheres erfährt man bei Kaufmann Ehr. Reinhard.

Ein möblirtes Zimmer für einen Lyceisten nebst Kost ist täglich oder nach den Ferien zu beziehen in der Kronenstraße Nro. 21.

In der Amalienstraße Nro. 3. bei Bäckermeister Wilfer ist im Hinterhaus ein schönes Zimmer auf den 23. Oct. an einen ledigen Herrn zu vermietthen.

In der neuen Herrenstraße Nro. 32. ist ein schön tapezirtes Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. November zu vermietthen.

In der Zähringerstraße Nro. 60. dem Lyceum gegenüber, ist ein Logis von 2 Zimmer für ledige Herrn zu vermietthen und kann auf den 23. October oder 23. Januar bezogen werden.

In dem neu erbauten Haus des Bedienten Weigele in der neuen Waldstraße Nro. 73 ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, wovon 3 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermietthen, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Kreuzstraße Nro. 11. nächst der Garnisons Kirche ist der untere Stock, bestehend in einem Laden, 2 Zimmer, einem Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Jänner oder 23. April zu vermietthen.

Im gewesenen goldenen Adler sind auf den 23. October 4 große Zimmer, eine Kammer, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer u. zu vermietthen.

In der Zähringerstraße, dem Lyceum gegenüber Nro. 58. sind im mittlern Stock 2 Zimmer mit oder ohne Möbel für ledige Personen sogleich zu vermietthen, das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

In der langen Straße bei Jakob Peter ist zu vermietthen zu ebener Erde 2 Zimmer mit 3 Kreuzstöck nebst Alkof an ledige Personen, sodann im 2. Stock 4 Zimmer, Küche, Keller, Waschhaus, Speicherkammer, beide Logis können auf den 23. October bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 3 bis 4000 fl. Pfleggeld auf erste Hypothek für hiesige Stadt- oder Landamt zu 5 pCt. zum Ausleihen parat, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1800 fl. zu 4½ pCt. auf 1. Hypothek für hiesige Stadt zum Ausleihen parat, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 8000 fl. gegen erste Hypothek zum Ausleihen bereit, bei wem sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden 1400 fl. 1200 fl. und 250 fl. Kapital gegen doppelte gerichtliche Versicherung auf das Land zu leihen gesucht, von wem, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Da ich meine Gastwirthschaft zum goldenen Lamm fernert fortsetze, so empfehle ich mich allen meinen Freunden, und bitte, mir wie bis daher, ihr ferneres Zutrauen zu schenken, auch empfehle ich zugleich mein Heidelberger Bier den Krug à 7 kr., wie auch meine Weine und Speisen, für billige und prompte Bedienung werde ich stets sorgen.

Stempf, zum Lamm.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Da ich in den ersten Tagen des nächsten Monats verreisen und wahrscheinlich vor einem Jahre nicht zurückkehren werde, so lade ich hiermit jeden, der eine Forderung an mich haben dürfte, ein, sich damit spätestens bis zum 3. October bei mir zu melden.

Ludwig Robert,
Partikulier aus Berlin.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Mit frisch angekommenen papierenen, ledernen und saffianenen Arbeitskofferchen, wie auch feinen und ordinären Weidenkörbchen in billigsten Preisen, empfiehlt sich.

Joh. Fr. Döring.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich zeige hiermit an, daß so eben eine große Auswahl Sommer-Steingutgeschirr angekommen ist, welches in seinem Gebrauch vorzüglich gut als schön, und von einer vortrefflichen Dauer, bestens zu empfehlen ist, die Preise davon sind äußerst billig.

E. Schmitt, Glashändler,
auf dem alten Marktplatz.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In Folge von Einkäufen sehr bedeutender Parthien in Tuchen, Casimirs, Draps de Zephyr et Circassiennes, welche ich bei meiner jüngsten Anwesenheit in den ersten Fabrik-Städten der Niederlande gemacht habe, bin ich in den Stand gesetzt, einen jeden welcher mich mit seinem Besuche beehren will, mit vorzüglicher Waare zu äußerst billigem Preise zu bedienen. Auch habe ich, um dem Wunsche vieler meiner Abnehmer zu entsprechen, mein Waarenlager in feinen und super feinen Merinos in $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Breite vollständig assortirt.

Jakob Kusel.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist neuerdings eine bedeutende Parthie ächte englische, weiße und blaumelierte Strickbaumwolle, graue, weiße und schwarze Hamburger und englische Strickwolle, so wie auch weiße und graue Wigogne bei mir angekommen, die ich zu äußerst billigen und festgesetzten Preisen abgeben werde, bei einem Kaufe über 5 \mathcal{L} vergüte ich gegen baare Zahlung 5 pCt. Disconto (d. h. 3 kr. vom Gulden.) Ferner ist mir ein Commissions Lager von verschiedenen Pariser Waaren übertragen worden, als: alle Arten bronze und schwarze Gürtelschnallen, Bracelets elastiques in Seide, Haar und Bronze, Wachsperlen, feine lederne Gürtel mit und ohne Schnuppen, Uhrbänder, Dämenkorbchen, Geldbeutel, Strickhaken, vergoldete und perlmutter. Knöpfchen, Nadelbüchsen, Gas Lämpchen, und noch viele andere in dieses Fach einschlagende Artikel, mit denen ich mich, so wie mit meinem andern Lager in allen möglichen Sorten Bänder, Faden, &c. zu einem geneigten Zuspruch bestens empfehle.

W. Ettling,

lange Straße No. 118.

der Marxischen Buchhandlung gegenüber.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter besitzt ein Commissionslager feiner und mittelfeiner Niederländischer Tücher, Circassiennes, Draps de Zephyr, und Casimirs, welche zu dem Fabrikpreis abgegeben werden.

Aron Seligmann,

auf der langen Straße No. 60.
der Garnisons-Kirche gegenüber.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein schönes Forte-Piano von Weit mit 6 Octaven ist zu vermieten, und kann täglich im Möbel-Magazin Jähringerstraße No. 41. eingesehen werden.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Seifensieder Joh. Kindrich in der langen Straße No. 97. ist Oberländer Ritschwasser Krugweise zu verschiedenen Preisen nebst gutem Zweischnenwasser à 30 kr. per Krug wieder zu haben.

(2) Karlsruhe. [Anerbieten.] Es wünscht Jemand für nächst kommenden Quartal in eine sehr schön gelegene geräumige Wohnung einige junge Leute in Kost und Logis zu nehmen. Nähere Auskunft hierüber ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Jähringerstraße im Hause No. 30. sind mehrere Verschläge über Möbel zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der langen Straße No. 147. sind mehrere Möbels-Verschläge um billigen Preis zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Handelsmann Bitter sind wieder Hartemer Blumenzwiebeln, als gefüllte und einfache Hyazinten, Tazetten, Tulpen, Narzissen, Jonquillen, Freys, Crocus, Ranunkeln angekommen und billigen Preises zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß er für dieses Jahr wieder ein großes Quantum Lohkäse, welche in Oefen zur anhaltenden Wärme, so wie auch zum Bügeln vortheilhaft zu gebrauchen sind, hat fertigen lassen, und daß dieselben um $\frac{1}{2}$ größer und fester sind, als früher. Der herabgesetzte Preis derselben ist: 1000 Stück vor das Haus geliefert 6 fl. 40 kr. und das 100 zu 42 kr., in der Wohnung abgeholt das 100 zu 44 kr. Ich bitte daher um baldige Bestellungen, da der Transport derselben bei guter Bitterung geschehen muß. Auch habe ich denn Preis des Buchenens, gesägten und gespaltenen Brennholzes herabgesetzt, den Quadratschuh zu 10 kr., dem halben Schuh in Büschel gebunden zu 5 kr.

W. Trautwein, Holzhändler,
wohnhaft in der Jähringerstraße No. 33.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Fürs nächste Theaterjahr sind in der Parterre-Loge No. 7. einige Plätze zu vergeben, worüber man das Nähere im Comptoir dieses Blattes erfährt.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine bejahrte Person welche mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht einen Dienst, entweder als Köchin oder Kindsfrau, wer, ist in No. 48. der Durlacherthorstraße bei Schreinermeister Mörch zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht einen Platz bei einer Dame oder als Kindsfrau zu erhalten, das Nähere ist in No. 7. des innern Zirkels zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Warnung.] Ich finde mich veranlaßt hiermit Jedermann öffentlich zu ersuchen, ohne schriftliche Anweisung von mir selbst, nichts auf meinen Namen zu leihen oder zu borgen, indem ich andernfalls durchaus keine Vergütung leisten werde.

W. Binsack,
Staffier-Maler.

Fremde vom 25. bis 28. Sept.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Freifrau Rädt von Col-
lenberg mit Familie von Dietigheim. Hr. Wenker, Part.
von Tübingen. Hr. Schwarz, Kaufm. von Straßburg.
Hr. Endres, Kaufm. von Weineberg. Hr. Gottjet,
Pfarrer mit Tochter von Schluchtern. Hr. Cucuel, Kim-
von Lahr. Hr. Binz, Professor von Offenburg. Hr.
Schwarz, Kaufm. von Straßburg. Mad. Moddermann
von Amsterdam. Dlle. Bujard, Dlle. Chapuis, Dlle.
Troncent und Dlle. Warbey von Lausanne. Hr. Pfoff,
Gerichtsschreiber von Dallau. Hr. Kleffel, Student v.
Heidelberg. Hr. Westphal, Student von Bonn. Hr.
Humburg, Partikulier von Wiegensfeld. Hr. Klier, f.
Bair. Hauptmann von Kugzburg. Hr. Rehan, Partiku-
lier von London.

Im Erbprinzen. J. D. die Fürstin von
Hsenburg mit Gefolge von Mannheim. Freyherr von
Herding mit Gattin daher. Hr. Bertelt, Student von
Dibenburg. Hr. Wefler, Kaufm. von Müllheim. Hr.
Eichhorn, Banquier mit Familie aus Amsterdam. Hr.
Dr. Rees, Professor von Mainz. Hr. von Killian von
Petersburg. Hr. Engelhard, Kaufm. von Paris. Hr.
von Gemmingen-Preseneck Kammerherr von Preseneck.
Hr. Janner, Hr. Foraine, Hr. White u. Hr. Hardwick,
Partikuliers aus London. Hr. Gordon, Englischer Kapi-
tän mit Gattin von London. Hr. Weber, Student von
Aachen. Hr. Hodges, Partikulier mit Familie aus Eng-
land. Hr. Graf von Schulenburg von Göttingen. Hr.
Ammoog, Student von da. Hr. Wolpert und Hr. Kie-
fer, Partikuliers von Heidelberg.

Im goldenen Kreuz. Hr. Hartmann, Partil.
aus Schweden. Hr. Moris, Kaufmann v. Berlin. Hr.
Clott und Hr. Hauinbon, Edelkute aus England. Hr.
Bergmann, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Franck, Großhän-
dler mit Familie von Berlin. Dlle. Schildmann v. Frei-
burg, Mad. Bonnier von Blamont. Mad. Dordkeis v.
Dresden. Hr. Wauche, Part. von Bonn. Hr. Brufort,
Posthalter von Haardheim. Hr. Bleuch, Kaufmann von
Köln. Hr. v. Weiseneck von Freiburg. Hr. Hofoloui,
Edelmann aus England. Hr. Baron von Arnoth von
Köln. Hr. Leuthig, Partikulier von Stuttgart. Dlle.
Zeethe von Darmstadt. Hr. Stachow, Hrn. Gebr. Jor-
don und Hr. Schulz, Studenten von Göttingen. Hr.
Widemann, Kaufm. v. Rotterdam. Hr. Bayeri, Part.
von Bonn. Hr. Geiszer, Kaufmann von Furtwangen.
Hr. Cheney, General mit Familie v. London. Hr. Bal-
ton, Part. mit Familie daher. Hr. Sempson, Edelmann
mit Familie aus England. Hr. Bockes, Edelmann da-
her. Hr. Kamme, Part. von Aachen.

Im goldenen Hasen. Hr. Ring, Kaufm. von
Frankfurt. Hr. Pauli, Part. v. Berlin. Hr. Mattil, Part.
von Lamprecht. Hr. Mattil, Kaufm. von Reustadt. Hr.
v. Reibeld, Student v. Düsseldorf. Hr. Wiether, Stu-
dent von Berlin. Hr. Lange, Kaufm. von Braunschweig.
Hr. Fehninger, Part. v. Gengenbach. Hr. Stolz, Stu-
dent von Halle. Mad. Buchmüller von Pforzheim. Hr.
Reiff, Berwatter von Mannheim. Hr. Kohnte, Revisor

von Heidelberg. Hr. Hunzinger, Part. von Wien. Hr.
Merkel, Pfarrer von Bretten. Hr. Gling, Maler von
Et. Gallen. Mad. Roy von Reuschatel. Hr. Ribout,
Part. von Paris. Hr. Badenius, Mediziner von Mann-
heim. Hrn. Gebr. Ruber, Kaufl. v. Straßburg. Hr.
Hauffe, Kaufm. von Dresden. Hr. Zehler, Student von
Erlangen. Hr. Böh, Student daher. Hr. Heiderich,
Hofrath von Dresden. Hr. Siegele, Kaufm. v. Pforz-
heim. Hr. Diebold und Hr. Schaaf, Studenten von
Heidelberg. Hr. Krauel, Part. von Lübeck. Hr. Lorenz-
zen, Part. von Dänemark. Hr. Regnerol, Partik. von
Hamburg. Hr. Schuster, Student v. Braunschweig.

Im Rappen. Hr. Wolf, Hr. Maier, Hr. Anit-
mann und Hr. Nock, Studenten von Tübingen.

Im Ritter. Hr. Forke, Student von Heidel-
berg. Hr. Kraft, Architekt von Lahr. Hr. Krusch,
Fabrikant von Berlin. Hr. Salzer, Apotheker v. Bret-
ten. Hr. Wirth, Partikulier von Hamburg.

Im römischen Kaiser. Hr. Knopp, Kaufm.
von Aachen. Hr. Rapp, Part. von Düsseldorf. Hr.
Kaufmann, Kaufmann von Köln. Hr. Zeller, Mecha-
niker von Wien. Hr. Büthhuber, Kaufm. von Dillin-
gen. Hr. Landenberger Kaufm. von Zweibrücken. Mad.
Göhringer von Lichtenthal. Hr. von Eensburg, Kreis-
director mit Familie von Offenburg. Hr. Adam und
Hr. Huber, Studenten von Freiburg. Hr. Käfer, Kfm.
von Rotterdam.

Im schwarzen Bären. Hr. Hess, Part. mit
Gattin von Zürich. Hr. Wolf, Partikulier mit Familie
von Baden. Hr. Taylor, Admiral mit Familie aus
England.

In der Sonne. Hr. Häuser, Schauspieler v.
Mannheim. Hr. Janson, Steuerperäquator v. Weins-
garten.

Im Waldborn. Hr. Schmidt, Student von
Heidelberg. Hr. Ged, Kaufm. von Kenchen. Hr. S.
Kene, Rentier von Hanau. Hr. Reisker, Fabrikant v.
da. Hr. Stinus, Kaufmann von Straßburg. Hr. Es-
derle, Kaufmann von Hambach.

Im Zähringer Hof. Hr. Anderson und Hr.
Welterfur, Part. aus England. Hr. Wasler, Part.
von Griesheim. Hr. v. Breuning, Student von Bonn.
Frau Hauptmann von Arzinger, mit Familie von Lans-
bau. Hr. Baron von Harer v. Berlin. Hr. Schmelz,
Hr. Frey und Hr. Lutin, Partikuliers von Kolmar.
Dlle. Guichard von Lyon. Hr. Bronne, Partikulier aus
Brüssel. Mad. Haller von Zell. Hr. Wehsarg, Stabs-
arzt mit Familie von Mannheim. Hr. von Deewig,
Hr. Digen, Hr. von Behr und Hr. Kirchhoff, Studen-
ten von Göttingen. Hr. Dorrer, Hr. Hummel, und
Hr. Hoek, Kaufleute von Driehberg. Hr. Schumann,
Rentamtman von Bronbach. Hr. Belikan, Kaufmann
von Meistersdorf.

In Privathäusern. Fräulein Döring v. Stutt-
gart. Hr. Baron von Herzer von Baden. Madame
Rist, von Emmendingen. Frau Hofrätin Meyer von
Heidelberg. Fräulein Schmiedel von Bruchsal. Fräul-
herrmann v. Kastatt. Hr. Heinlein, Maler v. Mann-
heim. Hr. Lindemann, Kaufm. von Mariakirch.